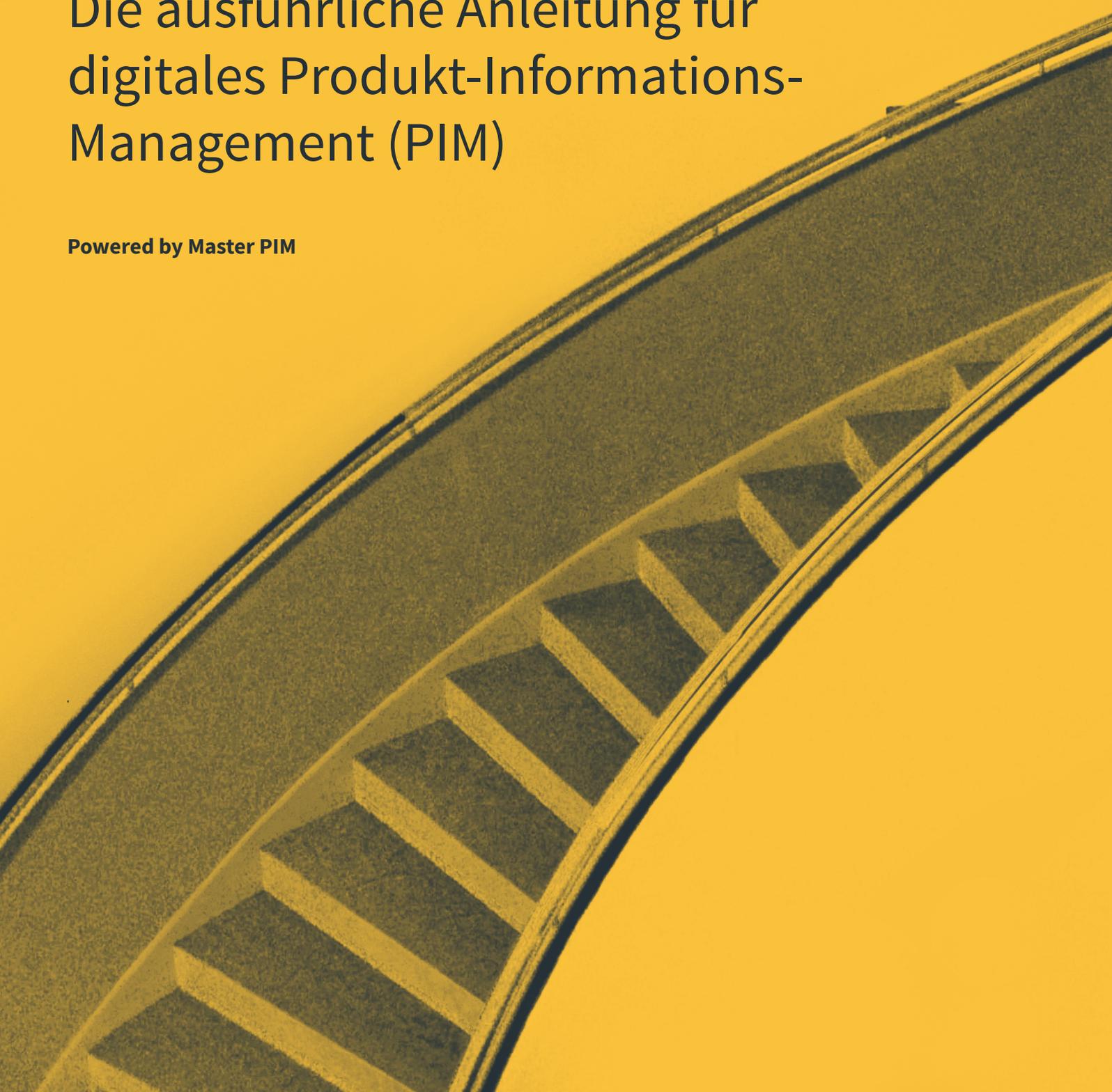




# **PIM-Integration Schritt für Schritt.**

Die ausführliche Anleitung für  
digitales Produkt-Informationen-  
Management (PIM)

Powered by Master PIM



# Inhalt

- 2 — WARUM GIBT ES DIESES DOKUMENT?**
- 3-4 — WAS IST ÜBERHAUPT EIN PIM-SYSTEM?**
  - Herausforderungen und Möglichkeiten durch Digitalisierung**
  - Vorsprung durch Effizienz**
  - PIM für Händler**
  - PIM für Hersteller**
  - Produktdaten standardisieren im BMEcat-Format**
  - Was ist ein Zielsystem?**
- 5 — WAS IST MASTER PIM?**
- 6-9 — DIE PIM LERNKURVE**
  - Für Ihren schnellen Einstieg**
  - Prozesse und Datenverteilung optimieren**
  - Potenziale langfristig voll ausschöpfen**
- 10-12 — ZUM BEISPIEL...**
- 12 — REFERENZEN**
- 13 — ÜBER DIE MASTER PIM GMBH**
- 14 — KONTAKT**



# Warum gibt es dieses Dokument?

## Editorial

„Das Thema PIM ist komplex. Unternehmen, die sich neu mit dem zentralen Produkt-Informationen-Management beschäftigen, können da leicht den Überblick verlieren und wissen schlichtweg nicht, wo sie anfangen sollen.

Deshalb haben wir Master PIM so konzipiert, dass Sie schnell den richtigen Einstieg finden, Wissen aufbauen und die digitalen Prozesse in Ihrem Unternehmen schrittweise optimieren können. Das System wächst sozusagen mit.

In diesem Dokument zeigen wir Ihnen, wie Sie das Thema PIM unkompliziert kennenlernen. Nach kurzer Zeit ermitteln Sie eigenständig, welche Systeme (Warenwirtschaft, Online-Shop, Verkaufsplattformen) wann in Ihr Produktdaten-Ökosystem einzubinden sind.

Sie werden selbst zum PIM-Experten.“



**Dr. Sven Lachhein**  
Gründer und CEO,  
Master PIM GmbH



# Was ist überhaupt ein PIM-System?

## Herausforderungen und Möglichkeiten durch Digitalisierung

Das Zeitalter der Industrie 4.0 und die digitale Revolution bringen sowohl für Händler als auch Hersteller neue Herausforderungen mit sich. Neue Produkte sollen möglichst sofort auf der eigenen Website, im Online-Shop, auf Verkaufsplattformen (z. B. Amazon, Alibaba, Ebay) und bei Handelspartnern platziert werden.

Zu diesem Zweck ist die zentrale Pflege von Produktinformationen unerlässlich: das digitale Produkt-Informationen-Management (PIM). Mithilfe des richtigen PIM-Systems werden Ihre Produktdaten übersichtlich an einem zentralen Ort verwaltet und stehen allen Partnern immer aktuell und im gewünschten (Datei-)Format zur Verfügung. Ohne Doppelarbeit haben Sie mehr Zeit für Ihr Kerngeschäft. Wo heute noch an unterschiedlichen Orten die Produktdaten aufwändig vorbereitet werden, lässt sich morgen wertvolle Arbeitszeit einsparen.

## Vorsprung durch Effizienz

Zentrales Produkt-Informationen-Management hilft Ihnen, Ihr Umsatzpotenzial zu steigern und gleichzeitig durch Prozessoptimierung Kosten zu senken. Pflegen Sie Ihre Produktinformationen in einem branchenübergreifenden, etablierten Standard – zentral in einem System.

Mehrere Abteilungen sind an der Erstellung und Veredelung Ihrer Daten beteiligt? Kein Problem. Erarbeiten Sie die einzelnen Bestandteile Ihrer Kataloge, wie etwa Produktmerkmale und Marketingtexte, in verschiedenen Katalog-Instanzen und führen Sie die Änderungen unkompliziert in einem

finalen Sortiment zusammen.

## PIM für Händler

Sie erhalten die Sortimente Ihrer Lieferanten in unterschiedlichen Dateiformaten und Datenstrukturen? In Ihrem PIM werden sie standardisiert abgebildet und veredelt.

## PIM-Prozess für Händler



## PIM für Hersteller

Mit einem PIM-System versorgen Sie sämtliche „Stakeholder“ mit aktuellen Informationen, exportieren Sie kundenindividuelle Sortimente in genau der Datenstruktur, in der Ihre Handelspartner sie benötigen. Versorgen Sie neue Händler sofort ohne Mehraufwand mit aktuellen Informationen.

### PIM-Prozess für Hersteller



## Produktdaten standardisieren im BMEcat-Format

Der BMEcat-Standard wurde gemeinsam vom Fraunhofer Institut und der Industrie entwickelt, um Produktinformationen verlustfrei zwischen Unternehmen zu übertragen. Produktsortimente im BMEcat-Format bilden sämtliche Informationen, Zusatztexte, Merkmale und auch die Zuweisung dazugehöriger Medien (Bilder, Videos, Datenblätter, etc.) in einer XML-Datei ab. Die Bereitstellung von Produktdaten im bewährten Industriestandard ermöglicht eine maximale Reaktionsfähigkeit auf sämtliche Datenbedarfe Ihrer Handelspartner.

Das PIM-System dient dabei als Schnittstelle zu anderen Formaten. Die standardisiert aufbereiteten Daten lassen sich somit beispielsweise direkt in Form von Excel-Dateien mit der gewünschten Spaltenstruktur exportieren.

## Was ist ein Zielsystem?

Als Zielsystem werden all jene Programme, Plattformen und Partner bezeichnet, die Ihre Daten verarbeiten oder darstellen. Dies umfasst sowohl interne als auch externe Systeme, wie beispielsweise Warenwirtschaftssysteme (ERP), Online Shop Systeme (z.B. Shopware, Gambio, Magento), Verkaufs- und Beschaffungsplattformen (z. B. Amazon, Alibaba, Mercateo), oder auch Layout-Software (z. B. Adobe Indesign) für Print-Kataloge, Flyer oder Werbeaufsteller für den stationären Handel. |

Suche DURCHSUCHEN

KATALOG

Upload 15.10.2019  
88 Produkte · 7 Kategorien

KATALOG

test1  
0 Produkte · 0 Kategorien

KATALOG

MP Sortiment  
13 Produkte · 17 Kategorien

KATEGORIE

Produkte  
13 Produkte · 16 Kategorien

KATEGORIE

Werkzeug  
5 Produkte · 7 Kategorien

KATEGORIE

Hammer  
2 Produkte · 2 Kategorien

KATEGORIE

Schlaghammer  
1 Produkte · 0 Kategorien

MP Pro Schlaghammer  
44561, 34564578625, 32462

## MP PRO SCHLAGHAMMER

44561

Löschen

Shop-Ansicht



INFORMATIONEN

MEDIEN

FEATURES

REFERENZEN

PREISE

LOGISTIK

UDX

Artikelnummer ?

SUPPLIER\_AID

44561

Alternative Artikelnummer ?

SUPPLIER\_ALT\_AID

324626

Kurzbeschreibung ?

DESCRIPTION\_SHORT

MP Pro Schlaghammer

Langbeschreibung ?

DESCRIPTION\_LONG

Quellcode

B I U

Gr...



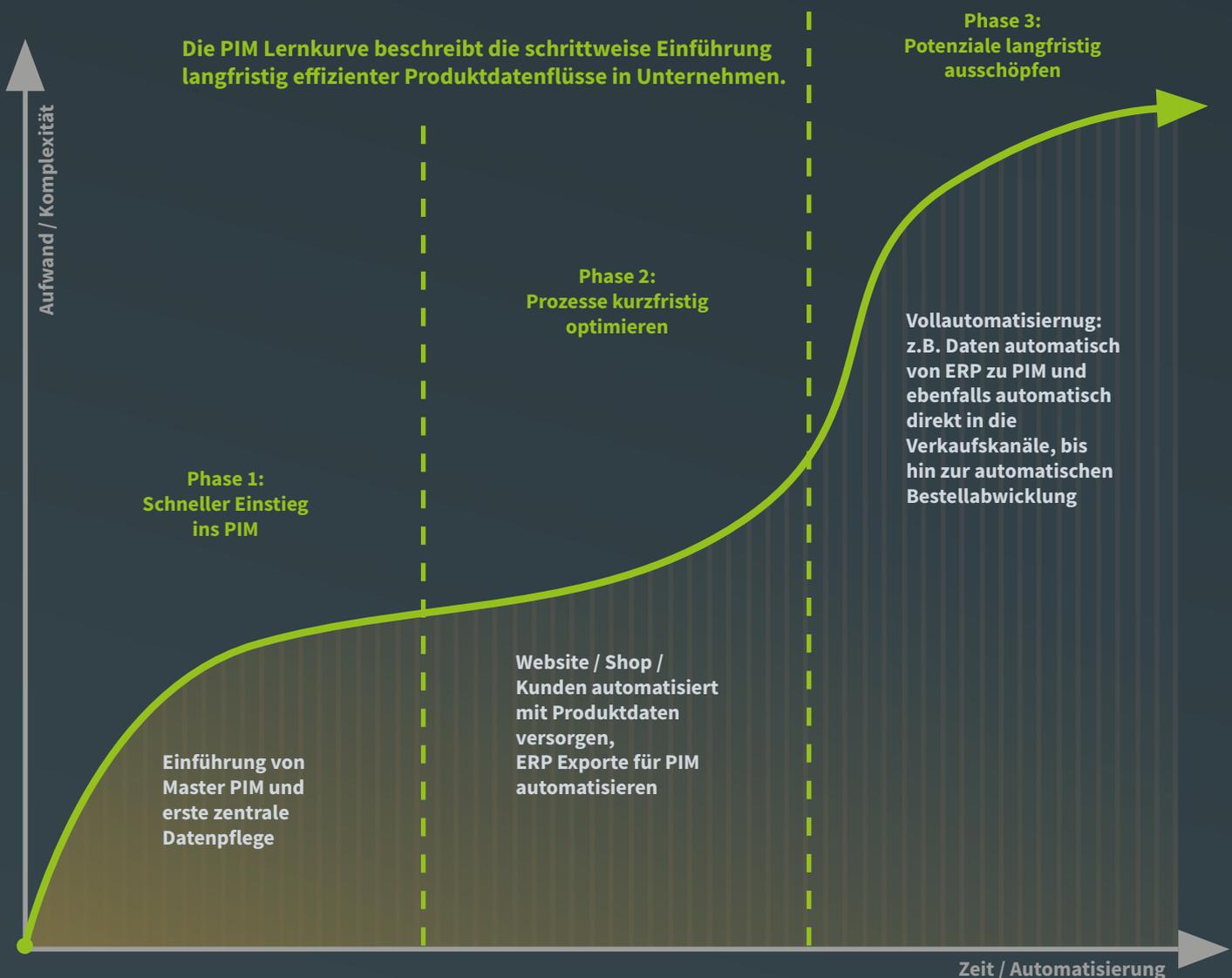
## Was ist Master PIM?

Master PIM ist das sofort einsatzbereite, cloud-basierte PIM-System, mit dem Hersteller (Lieferanten) und Händler Produktinformationen einfach sammeln, optimieren und in alle Kanäle verteilen können. Alle Produktsortimente in Master PIM werden direkt im BMEcat Standard abgelegt, um eine maximale Kompatibilität mit Partnern zu gewährleisten. Über die Master PIM Template-Engine, das Media-Center, die ContentBox und die Master PIM API werden Informationen auch für alle anderen Fremd-Formate ausgegeben.

Master PIM wurde in direkter Zusammenarbeit mit dem B2B-Handel entwickelt und bildet so alle Bedürfnisse in einer mächtigen Standardlösung ab. Sonderfunktionen werden bei Bedarf kundenindividuell angeschlossen.

# Die PIM LERNKURVE für Unternehmen

Rom wurde nicht an einem Tag erbaut. Das gleiche gilt auch für Ihr automatisches, zentrales Produkt-Informationen-Management. Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, unterteilen wir die Integration in drei aufeinanderfolgende Phasen. Je mehr Sie mit dem Thema PIM vertraut werden, desto mehr Komplexität und Automatisierung fügen Sie Ihrem PIM-Prozess hinzu.



# 1 PHASE

## Schneller Einstieg ins PIM

Mit Master PIM bieten wir auch unerfahrenen Unternehmen die Möglichkeit, schrittweise die eigene Digitalisierung voranzutreiben. Das PIM-System ist sofort einsatzbereit. Insbesondere in der ersten Zeit begleiten wir Sie intensiv mit Support und Schulungen. Natürlich erhalten Sie bei Bereitstellung Ihren Master PIM Start Guide als PDF, in dem Sie jederzeit die einzelnen Funktionalitäten nachlesen können. Im Laufe der auf Sie zugeschnittenen Schulung mit Ihren Produktinformationen lernen Sie, wie Sie einfach Daten aus unterschiedlichen Quellen ins PIM importieren, dort sukzessive aufbereiten und im gewünschten Format exportieren. Wir betreuen Sie bei der Einarbeitung und geben erfahrungsbasierte Tipps für die bestmögliche Abbildung Ihrer Produkte für unterschiedliche Verwendungszwecke.

### „Ich habe gar keine Produktdaten.“

Wir helfen Ihnen dabei, alle Quellen Ihrer Produktinformationen zu identifizieren - innerhalb und außerhalb Ihres Unternehmens. Schrittweise lernen Sie die Übertragung von Produktinformationen aus Excel-Tabellen, CSV-Dateien, XML-Daten und Datenbanken in Ihre neue Datenzentrale. Gemeinsam starten wir damit, Ihre Daten über manuelle Exporte aus Ihrem ERP-System in Master PIM zu übertragen. Zur Verteilung an Handelspartner und Verkaufsplattformen lernen Sie die unterschiedlichen Export-Möglichkeiten (BMEcat, Excel, etc.) kennen.

### Sie werden zum PIM-Experten

Durch die Arbeit mit Ihren Produktinformationen und die Anwendung der Veredelungsfunktionen in Master PIM werden Sie zum unternehmenseigenen PIM-Experten. Selbstverständlich können Sie bei der Datenaufbereitung weiterhin Ihre bewährten Tools zum Einsatz bringen. In Microsoft Excel arbeiten Sie mit gewohnten Tabellen und Funktionen und importieren die aufbereiteten Daten einfach als Update für Ihr Sortiment in Master PIM.

### Die Basics lernen:

- ✓ Daten beschaffen
- ✓ Daten optimieren
- ✓ Daten exportieren

# 2 PHASE

## Prozesse kurzfristig optimieren

Am Ende der ersten Phase Ihrer PIM-Integration haben Sie bereits gelernt, wie Sie effizient Produktinformationen beschaffen, und im PIM aufbereiten. Sie wissen jetzt, wie Sie die gesammelten Daten für die unterschiedlichen Belange optimieren und anschließend exportieren, um sie zu verteilen.

Um den Austausch mit Handelspartnern sowie Kunden zu vereinfachen und Ihre Produkte schnell in alle Kanäle zu verteilen, verfügt Master PIM über mächtige Helfer in Form von Standardfunktionalitäten und Addons. In dieser zweiten Phase optimieren wir gemeinsam Ihre Ausgabe-Templates. Manche Systeme lassen sich schneller anbinden, wenn die Daten direkt von Server zu Server übertragen werden. Dafür verfügt Master PIM standardmäßig über eine sichere (S)FTP-Export und-Importfunktionalität. Einmal eingerichtet, verteilen Sie per Knopfdruck Ihr Produktsortiment inklusive Medien auf den FTP-Server Ihrer Wahl, wo die Daten wiederum weiter verarbeitet werden können.

### **MediaCenter** (Master PIM Addon)

Das MediaCenter ist Ihr firmeneigenes Download-Center für Produktinformationen. Im Handumdrehen laden Sie neue Handelspartner zu Ihrem MediaCenter ein, direkt aus Master PIM. Diese erhalten dadurch den passwort-geschützten Zugriff auf kundenindividuelle Produktsortimente – mit individuellen Preisen. Dabei bestimmen Sie mit wenigen Klicks, welcher Kunde auf welche Daten zugreifen kann.

### **ContentBox** (Master PIM Addon)

Mit der ContentBox zeigen Sie Ihr aktuelles Produktsortiment aus Master PIM einfach auf Ihrer Website oder in Ihrem Online Shop an. Fehler in einer Produktbeschreibung entdeckt? Kein Problem. Einmal zentral in Master PIM angepasst, werden die korrigierten Informationen automatisch auch im Zielsystem ausgespielt. Sie bestimmen direkt in Master PIM, was wo gezeigt wird.

# 3 PHASE

## Potenziale langfristig voll ausschöpfen

Je mehr Sie mit zentralem PIM arbeiten, desto mehr verstehen Sie Ihre eigenen Produktdatenflüsse und können am besten beurteilen, welche Datenflüsse automatisiert werden und welche weiteren Kanäle mit Produktinformationen versorgt werden können.

Bei Eintritt in den dritten Abschnitt Ihrer PIM-Lernkurve sind Sie nicht nur bereits zum PIM-Experten geworden. Das Thema ist bereits voll in Ihrem Unternehmen angekommen und wird effizient und nachhaltig für schnellere Aufbereitungszyklen und Produktdatenflüsse eingesetzt. Sie haben bereits Erfahrung damit gesammelt, wie Ihre Daten schneller direkt an Handelspartner, Kunden und auch Dienstleister verteilt werden. Eigentlich ist Ihre PIM-Integration an dieser Stelle abgeschlossen. Eigentlich. Denn Sie erkennen selbst am allerbesten, welches Ihrer Systeme noch von der besseren Kommunikation mit dem PIM in welcher Weise profitieren würde und wo Flaschenhälse in neue Potenziale verwandelt werden können.

*„Master PIM erlaubt es jedem Unternehmen sofort zu starten, mit dem System zu lernen und stetig zu wachsen. Durch diesen schrittweisen Ansatz entdecken Sie immer neue Möglichkeiten, setzen sie um und automatisieren so Ihre Prozesse.“*

### Print-Produktion optimieren

Die Master PIM Funktion zum automatischen Erstellen von Produktdatenblättern als PDF im DIN A4 Format haben Sie in dieser Phase bereits verwendet. Um die Kapazitätsauslastung und Reaktionsgeschwindigkeit auch bei der Produktion von Print-Katalogen und Flyern zu optimieren, ermitteln wir mit Ihnen den besten Workflow für Ihre Bedürfnisse - ob über die Plugin-gestützte Datenübergabe in Adobe Indesign oder die Vollautomatisierung mithilfe unserer Netzwerkpartner.

### Third-Party Access (Master PIM Addon)

Sie wollen weitere Bausteine in Ihr neues effizientes Datenökosystem einbinden? Über extra angelegte Zugriffsprofile in Master PIM erlauben Sie Drittsystemen die Abfrage der freigegebenen Produktinformationen. Damit wachsen nicht nur Sie mit Ihrem neuen PIM-System, sondern das System wächst auch mit Ihnen. |



**Werner Kuhnert**  
Geschäftsführer  
und Consultant,  
W/K/H Consulting  
GmbH

# ZUM BEISPIEL...

**Passen Sie sich nicht an Ihr PIM-Projekt an, passen Sie das PIM-Projekt an Ihr Unternehmen an. Bestimmen Sie selbst, wie schnell Sie Ihr Unternehmen auf der PIM Lernkurve voranbringen wollen und zu welchem Zeitpunkt interne Kapazitäten dazu aktiviert werden. Das folgende Fallbeispiel zeigt eine Master PIM Integration in drei Phasen - mit zeitlicher Einordnung.**

---

## Fallbeispiel: Technischer Händler

Ein technischer Händler hat sich entschlossen die aufwändigen manuellen Prozesse im Unternehmen zu digitalisieren und langfristig zu automatisieren.

### Ausgangszustand

Der Händler erhält von seinen diversen Lieferanten Produktinformationen von unterschiedlichster Art und Güte. Diese Daten werden derzeit von Hand in die einzelnen Vertriebskanäle übertragen. Dazu werden die gelieferten Datensätze jeweils manuell in die eigenen Produktlisten (Excel-Listen) übertragen. Diese eigenen Produktlisten unterscheiden sich von Verwendungszweck zu Verwendungszweck, sodass die Arbeit teilweise mehrfach durchgeführt werden muss. Um das eigene Sortiment auf Beschaffungsplattformen (z. B. Mercateo) zu platzieren, werden die Daten im Industriestandard *BMEcat* als XML-Datei benötigt. Dafür hat der Händler einen Dienstleister engagiert, der die Listen mehrmals im Monat entgeltlich in den gewünschten Standard konvertiert. Regelmäßige Folgefehler der Agentur sind dabei nicht ausgeschlossen.

Neben dem Vertrieb im eigenen stationären Geschäft mit fünf Filialen betreibt der technische Händler einen eigenen *Online-Shop*, in dem die Produkte entweder per Hand angelegt oder per Datei-Import hinzugefügt werden können. Für diesen Datei-Import müssen die Produkte wiederum in einer anderen Struktur mit den dazugehörigen Spalten für Produktmerkmale, Bilder und andere Informationen vorbereitet werden.

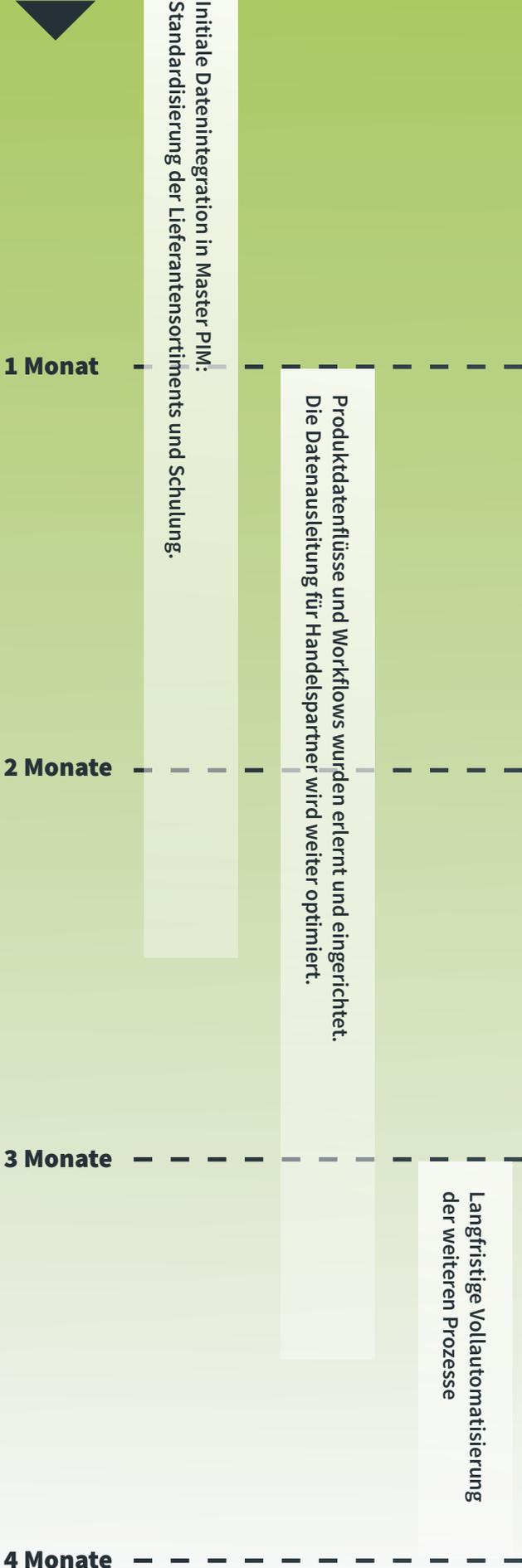
### Ziel der PIM-Integration

Von der Einführung eines PIM-Systems verspricht sich der Händler eine Kostenersparnis und gleichzeitig ein höheres Umsatzpotenzial.

Die Daten sollen zentral gesammelt und für alle Kanäle einheitlich aufbereitet werden. Es soll eine direkte Verbindung zwischen PIM-System und Online-Shop geben. Die Datenübergabe muss dabei unbedingt suchmaschinenoptimiert sein, sodass die Produkte im Shop auch über Internet-suchmaschinen (z. B. Google, Bing, etc.) leicht gefunden werden.

Das Unternehmen ist darauf angewiesen, das Digitalisierungsprojekt im laufenden Betrieb umzusetzen. Deshalb sorgt man sich auch um das entsprechende Change-Management und die fließende Einarbeitung und Umstellung der Mitarbeiter\*innen auf die neuen Prozesse.

Start



## Das PIM-Projekt in 3 Phasen

Um die bestehenden Unternehmensabläufe so wenig wie möglich zu stören, folgt die PIM-Integration in dem Familienunternehmen der 3-Phasen-PIM-Lernkurve.

### Phase 1: Erster und zweiter Monat

Zunächst wird der sofort einsatzbereite Master PIM Account zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit dem Onboarding-Team von Master PIM werden die ersten Produktinformationen aus unterschiedlichen Quellen gesammelt und durch den Import direkt in den Industriestandard BMEcat konvertiert.

Neben der persönlichen Einstiegsschulung inklusive umfassendem Start-Guide hat jeder Nutzer Zugriff auf das Master PIM Hilfe-Center mit Keyword-Suche und Beschreibung der einzelnen Funktionen.

Durch die Arbeit mit der intuitiven Benutzeroberfläche, die die Sortimente mit Produktgruppen in einer Baumstruktur darstellt, erhält der Nutzer schnell einen Eindruck vom aktuellen Datenstand. Die Validierungs- und Veredelungsfunktionen in Master PIM helfen bei der zügigen Aufbereitung. Der technische Händler wird selbst zum PIM-Experten und lernt die Macht seiner Produktinformationen weiter kennen.

### Phase 2: Zweiter und dritter Monat

Nach dem ersten Monat ist der Händler bereits ausgiebig mit der Funktionsweise des PIM-Systems vertraut und die Produktinformationen werden maßgeblich im PIM-System gepflegt. Es wurden unternehmensinterne Arbeits-Workflows ermittelt. Aufgrund der zentralen Produktdatenpflege, gespeicherter Templates für unterschiedliche Import- und Export-Fälle und implementierte Validierungs-Profile wird die Produktdaten-Quali-

tät gesteigert. Gleichzeitig werden Mitarbeiterkapazitäten für andere Aufgaben wie die Erstellung kanalspezifischer Produktbeschreibungstexte frei.

### **Phase 3: Ab dem dritten Monat**

... wird die langfristige Vollautomatisierung der Produktdatenflüsse vorangetrieben und eingeleitet.

Das ERP exportiert bereits periodisch die neu angelegten Stammdaten ins PIM-System. Die Mitarbeiter\*innen der unterschiedlichen Abteilungen Produktmanagement, Marketing und Vertrieb verfeinern unter den Augen des neuen PIM-Beauftragten die Produktinformationen und kombinieren die qualifizierten Daten in kunden- und kanalindividuellen Sortimenten für Direktvertrieb und Verkaufsplattformen.

Für die Printkataloge wird das Sortiment automatisiert in vorbereitete Druckdaten-Templates in Adobe Indesign geladen. Durch die frei gewordenen Kapazitäten in der Printproduktion wurde auch die flexible Erstellung saisonaler Sonderkataloge und Flyer verstärkt, die auch in den Filialen ausliegen.

Der Ecommerce Manager, der den Online-Shop betreut, ist gleichzeitig zuständig für den ebenfalls im PIM kombinierten Online-Katalog. Über die Direktschnittstelle werden die Produktinformationen in den Shopware-Shop übertragen - selbstverständlich suchmaschinenoptimiert.

### **Projektabschluss und Ausblick**

Auch nach Ende des Integrationsprojekts wird weiterhin evaluiert, wie die Prozesse optimiert werden können. Neue Technologien und Geschäftsmodelle werden auch künftig immer neue Wege schaffen, die eigenen Produktinformationen noch effizienter zu nutzen. |

## Referenzen

Diese Unternehmen haben Ihre Produktdatenflüsse bereits mit Master PIM optimiert.



---

*„Nach der üblichen Einarbeitungsphase, die Dank der Excel-Anbindung recht schnell ging, ist ein zügiges Arbeiten mit Master PIM in recht kurzer Zeit möglich gewesen. Die Kenntnisse aus Excel sind adaptierbar auf Master PIM und so kann jeder Excel-affine Mitarbeiter relativ schnell Ergebnisse in Master PIM erzielen. Man benötigt keine EDV-Spezialisten um das Programm zu bedienen. Innerhalb kürzester Zeit konnten wir so von der webbasierten PIM-Lösung profitieren.“*



**Karl-Peter Seul**

Leiter PIM,

Alfred HORN GmbH & Co. KG

Über die

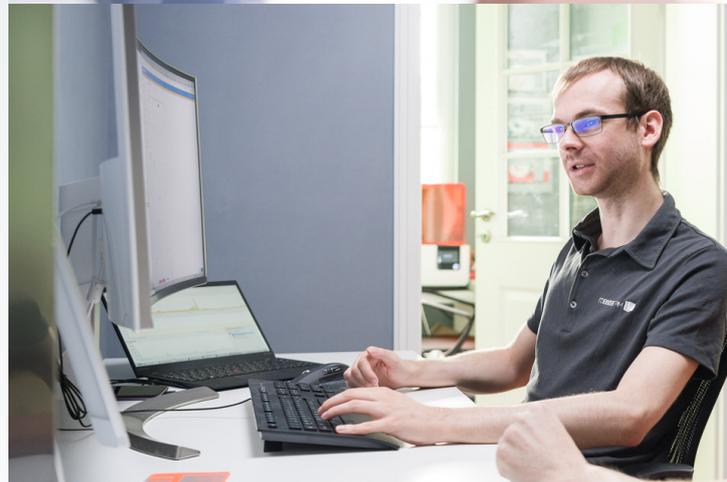
# Master PIM GmbH

Die Master PIM GmbH entwickelt und vertreibt das gleichnamige cloud-basierte Produkt-Informations-Management-System. Mit Master PIM verwalten Händler und Hersteller ihre Produktinformationen an einem zentralen Ort und verteilen die Daten immer aktuell auf allen Verkaufskanälen, an Partner und im Unternehmen selbst.

Dr. Sven Lachhein startete in den frühen 2000-ern mit Programmier-, Konzeptions- und Consulting-Dienstleistungen in den Bereichen Enterprise-Resource-Planning, Online Shop Systemen und B2B-Verwertungsplattformen. Vor dem Hintergrund rasant steigender Umsatzanteile im E-Commerce wurde eine sehr gute Qualität der Produktinformation unerlässlich.

Um insbesondere kleinen und mittelständischen Händlern und Herstellern den enormen Aufwand zu erleichtern, wurde mit Master PIM die erste Software für standardisiertes Produkt-Informations-Management entwickelt. Aus dem bisherigen Projektgeschäft wurde ein Produktgeschäft.

Heute hat die Master PIM Applikation den Anspruch, das weltweit einfachste Tool für effizientes, standardisiertes Produkt-Informations-Management zu sein - schnell einsetzbar und kostengünstig durch den Einsatz modernster Technologien.





# Kontakt

Weitere Informationen, einen Einblick in die Master PIM Funktionen und die Lizenzpreise finden Sie unter: [www.masterpim.de](http://www.masterpim.de)

**Wollen Sie mehr über Ihre eigene PIM Lernkurve wissen?**

Wir beraten Sie gern im persönlichen Gespräch:  
[beratung@masterpim.de](mailto:beratung@masterpim.de)

**Wollen Sie sich einmal das PIM anschauen?**

Kontaktieren Sie uns einfach für eine Live-Demo:  
[show@masterpim.de](mailto:show@masterpim.de)

